

## Informationen zum Schulmittagessen in der Mensa

Das Mittagessen in der Mensa wird nach dem „Cook-and-Chill-Verfahren“ von der **Firma Sauder GmbH** zubereitet und geliefert. Beim „Cook-and-Chill-Verfahren“ werden die warmen Speisekomponenten auf herkömmliche Weise zubereitet und gegart, dann aber innerhalb von 90 Minuten auf eine Temperatur von unter 4 °C gekühlt und erst unmittelbar vor der Ausgabe wieder auf Verzehrer temperatur erwärmt. Zu den Vorteilen des Verfahrens zählt u.a. auch die damit verbundene hygienische Sicherheit.

Die Firma Sauder bietet **pro Tag zwei unterschiedliche Menüs (davon eines vegetarisch)** an. Alternativ ist als **zusätzliches Hauptgericht täglich ein großer Salat** im Angebot. Zu jedem Menü gehört ein Nachtisch wie z.B. Obst oder Joghurt.

Damit das Essen frisch zubereitet werden kann, müssen **Essensbestellungen am Vortag bis 10:00 Uhr getätigt werden**. Für Montag muss bereits am Freitag bis 10:00 Uhr bestellt werden. Eine **Stornierung am gleichen Tag ist ausschließlich in begründeten Fällen wie z.B. bei Krankheit möglich und kann nur vom Sekretariat durchgeführt werden. Rufen Sie hierzu bitte bis 9:00 Uhr morgens im Sekretariat an**. Das Geld wird dem Essenskonto dann wieder gutgeschrieben.

### Bestellsystem:

Grundlage für den bargeldlosen Essenseinkauf in der Ganztagschule ist ein **Chip in Form eines Schlüsselanhängers**.

Bevor mit diesem Chip ein Essen bezahlt werden kann, muss vorher eine **Überweisung des Geldes auf das folgende Mensakonto** erfolgen:

Kontoinhaber:	<b>Kreisverwaltung Germersheim</b>
Geldinstitut:	<b>Sparkasse Südpfalz</b>
IBAN-Nummer:	<b>DE51 5485 0010 1000 3141 69</b>
BIC:	<b>SOLADES1SUW</b>
Verwendungszweck:	<b>ID-Nummer und Name des Kindes</b>



Bitte geben Sie **unbedingt den Verwendungszweck an**, damit der Geldbetrag dem jeweiligen Besitzer des Chips zugeordnet werden kann. Einzahlungen sind mit Erhalt des Chips mit der ID-Nummer möglich.

Das Geld **muss spätestens am Freitag der Vorwoche auf dem Konto eingegangen** sein. Erst dann steht es Ihrem Kind für die Bestellung der Mittagsverpflegung zur Verfügung – es **muss mindestens das Geld für vier Mahlzeiten auf dem Konto verfügbar sein** (→ eine Schulwoche). Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass die Laufzeit einer Überweisung manchmal mehrere Tage dauern kann. Wir empfehlen Ihnen, Ihrer Bank für die Überweisung des Geldes einen **Dauerauftrag** zu erteilen. Die **fristgerechte Bestellung sowie die Aufstockung des Guthabens liegen in Ihrem Verantwortungsbereich**. Seitens der Schule kann hier keine Kontrolle erfolgen.

Bitte überweisen Sie **bei Geschwisterkindern für jedes Kind den Betrag einzeln.**

**Essenspreise:**

Regulärer Preis: **4,00 €**

Bei Bezug von Hartz IV/Soli-Fond ist das Mittagessen kostenlos.

Die Bestellung des Schulmittagessens kann auf zwei Arten erfolgen:

**Bestellterminal in der Schule:**

Die Chipkarte wird am Terminal aufgelegt und über ein einfach gestaltetes Bedienungs Menü die Bestellung getätigt. Der Betrag für das gewünschte Essen wird von dem Chip abgebucht.

**Onlinebestellung:**

Auf der Homepage der Schule [www.cbg-woerth.de](http://www.cbg-woerth.de) finden Sie einen Button „Mensa“. Sie können sich hier direkt auf das Essenskonto Ihres Kindes einloggen, die Bestellung gemeinsam mit Ihrem Kind planen und online direkt bestellen.

Wenn das Guthaben 12 bzw. 4 Euro (je nach Preiseinstufung) unterschreitet, erscheint der Hinweis, das Guthaben aufzustocken, damit für die nächste Woche wieder bestellt werden kann.

Vor der Essensausgabe in der Mensa legt Ihr Kind seinen Chip auf ein Lesegerät. Das Gerät zeigt dem Mensapersonal an, welches Essen Ihr Kind für diesen Tag bestellt hat.

**Verlust des Essenschips:**

Der Verlust des Chips sollte im Sekretariat unverzüglich gemeldet werden, damit dieser gesperrt werden kann! Der Betrag für nicht in Anspruch genommenes Essen bleibt Ihnen somit erhalten. Für 5 Euro kann ein Ersatzchip erworben werden. Die Kosten dafür werden direkt von Ihrem Guthaben abgebucht. Durch dieses Verfahren ist der Schaden durch Verlust der Karte und die Möglichkeit, dass ein Unbefugter abbucht, äußerst gering.